

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mol) anisvort: Anisus vorticulus [II, IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	4056
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anisus vorticulus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anisus vorticulus
1.5 Trivialname	Zierliche Tellerschnecke

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: keine
- by: Bayerische Artendatenbank (Arten-DB): <https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenhaltung/index.htm>
- mv: Zettler, M.L. 2012: Monitoring der Bachmuschel und der Zierlichen Tellerschnecke in Mecklenburg-Vorpommern. Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 41: 132-140
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN
- sh: Bewertung der Bestände von Anisus vorticulus im Rahmen des FFH-Monitoring des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Rainer Brinkmann, 2022

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- rp: https://natura2000.rlp.de/n2000-sb-bwp/steckbrief_arten.php?sba_code=4056

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	1.178.147 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	6-10% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	grids1x1
6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	201
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl Vorkommen
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	161
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	Ja
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	

6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	16-25% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Regionale Datendefizite und in Teilgebieten Neuabgrenzung von Vorkommen.; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Experteneinschätzung

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA06	Mähen von Grünland	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA07	Intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA17	landwirtschaftliche Aktivitäten, die Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen (einschließlich marine Gewässer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA21	Aktive Wasserentnahme für die Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA22	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PA23	Physische Veränderung von Gewässern (einschl. Dämme, Kanäle usw. [für landwirtschaftliche Zwecke])	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PG09	Management von Fisch- und Wildbeständen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PI02	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer jene mit EU-weiter Bedeutung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

- R05291: Dreissena rostriformis

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja

9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitate von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MS01	Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	-: negativ
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	-: negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U1: ungünstig-unzureichend
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend

11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	gridslx1
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	201
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	Anzahl Vorkommen
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	-: abnehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	-: abnehmend
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mol) helipoma: *Helix pomatia* [V]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1026
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Helix pomatia</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Helix pomatia</i>
1.5 Trivialname	Weinbergschnecke

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2024
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Nein
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	
3.3.b. Temporäres Verbot	
3.3.c. Entnahmeregulung	
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	
3.3.e. Lizenzsystem	
3.3.f. Handelsbeschränkung	
3.3.g. Anzucht	
3.3.h. Sonstige	

Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	
Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	gridslx1
Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.1.b Min	
3.4b.1.c Max	
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.2.b Min	
3.4b.2.c Max	
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	
3.4b.3.b Min	
3.4b.3.c Max	
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	
3.4b.4.b Min	
3.4b.4.c Max	
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	
3.4b.5.b Min	
3.4b.5.c Max	
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	
3.4b.6.b Min	
3.4b.6.c Max	
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: keine
- be: HACKENBERG, E. & MÜLLER, R. (2017): Rote Liste und Gesamtartenliste der Weichtiere (Mollusca: Gastropoda und Bivalvia) von Berlin. In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR UMWELT,

VERKEHR UND KLIMASCHUTZ (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin, 40 S. doi: 10.14279/depositonce-5845

- by: Bayerische Artendatenbank (Arten-DB): <https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenhaltung/index.htm>
- he: Auswertung der landesweiten Artendatenbank
- mv: ZETTLER, M. L., JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., GÖLLNITZ, U., PETRICK, S., WEBER, E. & SEEMANN, R. (2006): Die Land- und Süßwassermollusken Mecklenburg-Vorpommerns. – 318 S., Schwerin
- [Obotritendruck].
- JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., SEEMANN, R. & ZETTLER, M. L. (2002): Rote Liste der gefährdeten Schnecken und Muscheln des Binnenlandes Mecklenburg-Vorpommerns. 2. Fassung 2002. - 32 S., Schwerin [Das Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern].
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN
- rp: keine
- sh: Zoologisches Artenkataster des Landesamtes für Umwelt S.-H.
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Berichte des Landesamtes für Umweltschutz, Heft 12/2013: Die Weichtiere (Mollusca) des Landes Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Arten der Anhänge der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie der kennzeichnenden Arten der Fauna-Flora-Lebensraumtypen
- th: Bößneck, U. (2012): Schnecken und Muscheln (Mollusca: Gastropoda et Bivalvia) in den NSG 'Ilmenauer Teiche' und 'Willinger Berg' sowie im FFH-Gebiet 66 'Wipfragrund - Stausee Heyda' (Ilm-Kreis/Thüringen), Unveröff. Gutachten im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Ilm-Kreis

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- be: https://www.berlin.de/sen/uvk/_assets/natur-gruen/naturschutz/artenschutz/rote-listen/rote_liste_mollusken_hackenberg_mueller.pdf?ts=1705017671
- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- sl: <https://rote-liste-saarland.de/>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	22.381.600 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	Ja
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	

5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- regional fehlende Daten

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	grids1x1
6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	10x10km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	

6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.537
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	

6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	
--	--

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PA15	Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Landwirtschaft (ausgenommen Bodenbearbeitung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PG11	illegale Jagd/Tötung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PG14	Vergiftung von Tieren (außer Bleivergiftung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Nein
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Nein
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Nein
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
------	---

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV: günstig
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	=: stabil

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mol) margmarg: Margaritifera margaritifera [II, V]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1029
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Margaritifera margaritifera
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Margaritifera margaritifera
1.5 Trivialname	Flußperlmuschel

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Nein
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	
3.3.b. Temporäres Verbot	
3.3.c. Entnahmeregulung	
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	
3.3.e. Lizenzsystem	
3.3.f. Handelsbeschränkung	
3.3.g. Anzucht	
3.3.h. Sonstige	
Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	
Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	grids1x1

Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.1.b Min	
3.4b.1.c Max	
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.2.b Min	
3.4b.2.c Max	
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	
3.4b.3.b Min	
3.4b.3.c Max	
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	
3.4b.4.b Min	
3.4b.4.c Max	
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	
3.4b.5.b Min	
3.4b.5.c Max	
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	
3.4b.6.b Min	
3.4b.6.c Max	
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- by: Bayerische Artendatenbank (Arten-DB): <https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenhaltung/index.htm>
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- th: BÖBNECK, U. (2001): Historische und aktuelle Vorkommen sowie Verbreitung der vier FFH-Mollusken-Arten Margaritifera margaritifera, Unio crassus, Vertigo moulinsiana und Vertigo angustior in Thüringen. - Bericht im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena.
- BÖBNECK, U. (2003): Die Flussperlmuschel Margaritifera margaritifera (Linnaeus 1758) in

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: https://natura2000.rlp.de/n2000-sb-bwp/steckbrief_arten.php?sba_code=1029

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	453.304 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	51-100% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	grids1x1
6.2.b Populationsgröße EU Min:	100
6.2.c Populationsgröße EU Max:	500
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	118
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	41.661
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	26-50%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	

6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	1000000.0
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	nein
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA15	Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Landwirtschaft (ausgenommen Bodenbearbeitung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA17	landwirtschaftliche Aktivitäten, die Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen (einschließlich marine Gewässer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA21	Aktive Wasserentnahme für die Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA22	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss
PA23	Physische Veränderung von Gewässern (einschl. Dämme, Kanäle usw. [für landwirtschaftliche Zwecke])	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB24	Entwässerung für die Forstwirtschaft	g: gegenwärtig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF14	Änderung der Überflutungsbedingungen, Hochwasserschutz für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PG20	Limnische Aquakultur, die Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich Meerwasser) verschmutzt	g: gegenwärtig	50-90%	H: hoher Einfluss
PI01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PI02	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer jene mit EU-weiter Bedeutung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

- R10336: Ondatra zibethicus

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	>90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung

9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB10	Reduktion diffuser oder punktueller Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch forstwirtschaftliche Aktivitäten
MF04	Reduktion/Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser durch Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten sowie durch industrielle Aktivitäten und Bauwerke
MG01	Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei sowie der Schalentier- und Meeresalgenernte (einschließlich Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG11	Reduktion/ Beseitigung punktueller oder diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch limnische Aquakultur
MI02	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung [in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt]
MI03	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung anderer invasiver gebietsfremder Arten
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
MK01	Reduktion der Auswirkungen von Verschmutzung unklarer Herkunft
MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MS01	Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS02	Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS04	Management einheimischer Arten (einschließlich Arten, die nicht in den Richtlinien gelistet sind)

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	--: sehr negativ
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	--: sehr negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U2: ungünstig-schlecht
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U2: ungünstig-schlecht
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U2: ungünstig-schlecht
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	grid51x1
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	1.000
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	-: abnehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	-: abnehmend
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mol) theotran: Theodoxus transversalis [II, IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	4064
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Theodoxus transversalis
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Theodoxus transversalis
1.5 Trivialname	Gebänderte Kahnschnecke

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2022
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- by: Bayerische Artendatenbank (Arten-DB): <https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenhaltung/index.htm>

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	10.000 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Ja
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	51-100% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	grids1x1

6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	4
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	2
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	d: Anwendung einer anderen Methode
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	51-100% kleiner

6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Angabe der Bundesländer übernommen.

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	nein
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2015 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT- Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
--------------	--------------------------	----------------	-----------------	-------------------

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PD02	Wasserkraft (Dämme, Wehre, Ableitung, einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PD05	Entwicklung und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Nein
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MC04	Reduktion der Auswirkungen von Wasserkraftwerken und deren Infrastruktur (einschließlich der Wiederherstellung von Süßwasserlebensräumen)
-------------	---

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	-: negativ
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	-: negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U2: ungünstig-schlecht
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U2: ungünstig-schlecht
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U2: ungünstig-schlecht
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	grid1x1
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	4

12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	0: stabil
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	-.: abnehmend
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mol) unioclas: Unio crassus [II, IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1032
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Unio crassus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Unio crassus
1.5 Trivialname	Gemeine Flußmuschel, Kleine Flußmuschel

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: keine
- by: Bayerische Artendatenbank (Arten-DB): <https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenhaltung/index.htm>
- he: Landesweite Artgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- mv: Zettler, M.L. 2012: Monitoring der Bachmuschel und der Zierlichen Tellerschnecke in Mecklenburg-Vorpommern. Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 41: 132-140
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN
- sh: Bewertung der Bestände von Unio crassus im Rahmen des FFH-Monitoring des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Rainer Brinkmann, 2022

- st: Berichte des Landesamtes für Umweltschutz, Heft 12/2013: Die Weichtiere (Mollusca) des Landes Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Arten der Anhänge der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie der kennzeichnenden Arten der Fauna-Flora-Lebensraumtypen (<http://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/>)
- th: PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2013): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2011-2013. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- Bößneck, U. (2014b): Datenerhebung zum möglichen Vorkommen der Bachmuschel (*Unio crassus*) in der Helling sowie zu bestandsgefährdeten Landschnecken in ausgewählten terrestrischen Lebensräumen der NSG „Schlechtsarter Schweiz“ und „Althellinger Grund und Kreckaue“ (Lkr. Hildburghausen), Unveröff. Gutachten im Auftrag der TLUG
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2019): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2016-2018. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2023): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2019-2024. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Jena.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr>
- rp: https://natura2000.rlp.de/n2000-sb-bwp/steckbrief_arten.php?sba_code=1032
- sl: <https://rote-liste-saarland.de/>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	5.532.722 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	

5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	6-10% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Situation regional unterschiedlich, Situation in Mitteldeutschland schlechter.

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	grids1x1
6.2.b Populationsgröße EU Min:	804
6.2.c Populationsgröße EU Max:	1.612
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	1.208
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	402
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein

6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	26-35% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Die Anzahl Vorkommen hat aufgrund verbesserter Kenntnisse und methodischer Änderungen (andere Abgrenzung der Vorkommen in Teilräumen) deutlich zugenommen, es liegt jedoch eine tatsächliche Bestandsabnahme vor. Dies betrifft den Verlust einiger Vorkommen, aber auch starke Bestandseinbußen in Individuen-reichen Vorkommen.; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Min.: Anzahl Vorkommen x 2 = Anzahl grids1x1; Max.: Anzahl Vorkommen x 4 = Anzahl grids1x1

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	nein
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA07	Intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PA17	landwirtschaftliche Aktivitäten, die Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen (einschließlich marine Gewässer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA21	Aktive Wasserentnahme für die Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA22	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA23	Physische Veränderung von Gewässern (einschl. Dämme, Kanäle usw. [für landwirtschaftliche Zwecke])	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PD02	Wasserkraft (Dämme, Wehre, Ableitung, einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PF14	Änderung der Überflutungsbedingungen, Hochwasserschutz für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF16	Errichtung oder Entwicklung von Reservoirn und Dämmen für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG09	Management von Fisch- und Wildbeständen	g: gegenwärtig	50-90%	H: hoher Einfluss
PI01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PI02	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer jene mit EU-weiter Bedeutung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

- R09720: *Myocastor coypus*
- R10336: *Ondatra zibethicus*
- R10676: *Pacifastacus leniusculus*
- R12260: *Procyon lotor*

8.1.f Invasive Arten EASIN

- R05292: Dreissena polymorpha
- R05291: Dreissena rostriformis
- R10442: Orconectes immunis

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA08	Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)

MF04	Reduktion/Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser durch Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten sowie durch industrielle Aktivitäten und Bauwerke
MG11	Reduktion/ Beseitigung punktueller oder diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch limnische Aquakultur
MI02	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung [in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt]
MI03	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung anderer invasiver gebietsfremder Arten
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MK04	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Verschmutzungen unklarer Herkunft.
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen
MS01	Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS02	Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS04	Management einheimischer Arten (einschließlich Arten, die nicht in den Richtlinien gelistet sind)

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	u: unbekannt
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	-. negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-. negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesambewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U1: ungünstig-unzureichend
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U2: ungünstig-schlecht
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U2: ungünstig-schlecht
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-. sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	grids1x1
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	709
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
12.3.a DE-Einheit:	Anzahl Vorkommen
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
12.6 Kurzzzeittrend Populationsgröße Richtung:	-: abnehmend
12.7 Kurzzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzzeittrend Habitat Richtung:	-: abnehmend
12.9 Kurzzzeittrend Habitat angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mol) vertangu: *Vertigo angustior* [II]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1014
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Vertigo angustior</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Vertigo angustior</i>
1.5 Trivialname	Schmale Windelschnecke

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: keine
- be: HACKENBERG, E. & MÜLLER, R. (2017): Rote Liste und Gesamtartenliste der Weichtiere (Mollusca: Gastropoda und Bivalvia) von Berlin. In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR UMWELT, VERKEHR UND KLIMASCHUTZ (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin, 40 S. doi: 10.14279/depositonce-5845
- by: Bayerische Artendatenbank (Arten-DB): <https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenhaltung/index.htm>
- he: rtgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- mv: MENZEL-HARLOFF, H. und JUEG, U. (2012): Artenmonitoring von *Vertigo moulinsiana*

- (DUPUY 1849) (Bauchige Windelschnecke), *Vertigo angustior* JEFFREYS 1830 (Schmale Windelschnecke) und *Vertigo geyeri* LINDHOLM 1925 (Vierzählige Windelschnecke) in Mecklenburg-Vorpommern, Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Heft 41
- JUEG, U. & MENZEL-HARLOFF, H. (1996): *Vertigo geyeri* LINDHOLM 1925 in Mecklenburg-Vorpommern (subfossil und rezent). - Malakologische Abhandlungen Museum für Tierkunde, 18: 125-131, Dresden.
 - ZETTLER, M. L., JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., GÖLLNITZ, U., PETRICK, S., WEBER, E. & SEEMANN, R. (2006): Die Land- und Süßwassermollusken Mecklenburg-Vorpommerns. – 318 S., Schwerin
 - [Obotritendruck].
 - JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., SEEMANN, R. & ZETTLER, M. L. (2002): Rote Liste der gefährdeten Schnecken und Muscheln des Binnenlandes Mecklenburg-Vorpommerns. 2. Fassung 2002. - 32 S., Schwerin [Das Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern].
 - ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN
 - sh: Monitoring der Vorkommen der Schmalen Windelschnecke (*Vertigo angustior*) und der Bauchigen Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*) im Rahmen der FFH-Überwachungs- und Berichtspflicht in Schleswig-Holstein. Dr. V. Wiese im Auftrag des LFU
 - Bericht 2021/2022
 - sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
 - st: Berichte des Landesamtes für Umweltschutz, Heft 12/2013: Die Weichtiere (Mollusca) des Landes Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Arten der Anhänge der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie der kennzeichnenden Arten der Fauna-Flora-Lebensraumtypen (<http://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/>)
 - th: PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2013): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2011-2013. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
 - Bößneck, U. & K. Bößneck (2015): Erfassung und Bewertung der Vorkommen der Schmalen Windelschnecke (*Vertigo angustior*) im Bereich des FFH-Gebietes 36 „Hainich“ im Rahmen eines Monitorings nach FFH-Methodik, Unveröff. Gutachten im Auftrag der TLUG Jena
 - PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2019): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2016-2018. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
 - PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2023): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2019-2024. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Jena.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- be: https://www.berlin.de/sen/uvk/_assets/natur-gruen/naturschutz/artenschutz/rote-listen/_rote_liste_mollusken_hackenberg_mueller.pdf?ts=1705017671
- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: https://natura2000.rlp.de/n2000-sb-bwp/steckbrief_arten.php?sba_code=1014

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	8.955.637 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	

5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	Ja
5.2.b-f Hauptgrund:	f: Andere Gründe
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Datenlage hat sich durch veraltete Daten bzw. nicht offiziell verwendbare Quellen regional verschlechtert, ohne dass sich die Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets der Art gegenüber dem letzten Bericht verändert hat.

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	grid _s 1x1
6.2.b Populationsgröße EU Min:	1.000

6.2.c Populationsgröße EU Max:	5.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	532
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	d: Anwendung einer anderen Methode
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner

6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Exerteneinschätzung.

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT- Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
----------------------	---------------------------------	-----------------------	-------------------------	---------------------------

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA01	Umwandlung in landwirtschaftliche Flächen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PA05	Beenden von Nutzung und Management von Grünland und anderen land- und agroforstwirtschaftlichen Systemen (z. B. Einstellung von Beweidung, Mahd oder traditioneller Landwirtschaft)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA06	Mähen von Grünland	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA07	Intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PA08	Extensive Beweidung oder nicht ausreichende Beweidung (durch Nutztiere)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA21	Aktive Wasserentnahme für die Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA22	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA23	Physische Veränderung von Gewässern (einschl. Dämme, Kanäle usw. [für landwirtschaftliche Zwecke])	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF04	Entwicklung und Instandhaltung von Strandgebieten für Tourismus und Erholung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PK04	Atmosphärische Stickstoff-Deposition	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitate von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA04	Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken, einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder gleichwertige Maßnahmen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA06	Verzicht auf Mahd, Beweidung und anderer vergleichbare landwirtschaftliche Aktivitäten, z. B. Abbrennen (einschließlich Wiederherstellung oder Verbesserung von Lebensräumen)
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MI02	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung [in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt]
MJ01	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen
MS01	Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt

10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt
--	--------------

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	=: stabil

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:	Ja	
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		b: tatsächliche Veränderung

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	grid1x1
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	1.175
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	10x10km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	

12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzeittrend Populationsgröße Richtung:	0: stabil
12.7 Kurzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzeittrend Habitat Richtung:	-: abnehmend
12.9 Kurzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mol) vertgeye: Vertigo geyeri [II]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1013
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Vertigo geyeri
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Vertigo geyeri
1.5 Trivialname	Vierzähnlige Windelschnecke

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmöglicher Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: keine
- by: Bayerische Artendatenbank (Arten-DB): <https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenhaltung/index.htm>
- mv: MENZEL-HARLOFF, H. und JUEG, U. (2012): Artenmonitoring von Vertigo moulinsiana (DUPUY 1849) (Bauchige Windelschnecke), Vertigo angustior JEFFREYS 1830 (Schmale Windelschnecke) und Vertigo geyeri LINDHOLM 1925 (Vierzähnlige Windelschnecke) in Mecklenburg-Vorpommern, Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Heft 41

- JUEG, U. & MENZEL-HARLOFF, H. (1996): *Vertigo geyeri* LINDHOLM 1925 in Mecklenburg-Vorpommern (subfossil und rezent). - Malakologische Abhandlungen Museum für Tierkunde, 18: 125-131, Dresden.
- ZETTLER, M. L., JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., GÖLLNITZ, U., PETRICK, S., WEBER, E. & SEEMANN, R. (2006): Die Land- und Süßwassermollusken Mecklenburg-Vorpommerns. – 318 S., Schwerin
- [Obotritendruck].
- JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., SEEMANN, R. & ZETTLER, M. L. (2002): Rote Liste der gefährdeten Schnecken und Muscheln des Binnenlandes Mecklenburg-Vorpommerns. 2. Fassung 2002. - 32 S., Schwerin [Das Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern].
- MENZEL-HARLOFF, H. und JUEG, U. (2012): Artenmonitoring von *Vertigo moulinsiana* (DUPUY 1849) (Bauchige Windelschnecke), *Vertigo angustior* JEFFREYS 1830 (Schmale Windelschnecke) und *Vertigo geyeri* LINDHOLM 1925 (Vierzählige Windelschnecke) in Mecklenburg-Vorpommern, Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Heft 41
- JUEG, U. & MENZEL-HARLOFF, H. (1996): *Vertigo geyeri* LINDHOLM 1925 in Mecklenburg-Vorpommern (subfossil und rezent). - Malakologische Abhandlungen Museum für Tierkunde, 18: 125-131, Dresden.
- ZETTLER, M. L., JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., GÖLLNITZ, U., PETRICK, S., WEBER, E. & SEEMANN, R. (2006): Die Land- und Süßwassermollusken Mecklenburg-Vorpommerns. – 318 S., Schwerin
- [Obotritendruck].
- JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., SEEMANN, R. & ZETTLER, M. L. (2002): Rote Liste der gefährdeten Schnecken und Muscheln des Binnenlandes Mecklenburg-Vorpommerns. 2. Fassung 2002. - 32 S., Schwerin [Das Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern].
- ILN, LUNG: Ergebnisse des FFH-Monitorings von Arten und LRT und Handlungsbedarf. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 41(2012).
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	686.439 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	

5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	6-10% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	grid _s 1x1
6.2.b Populationsgröße EU Min:	500
6.2.c Populationsgröße EU Max:	1.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	696
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	60

6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	16-25% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PA05	Beenden von Nutzung und Management von Grünland und anderen land- und agroforstwirtschaftlichen Systemen (z. B. Einstellung von Beweidung, Mahd oder traditioneller Landwirtschaft)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA06	Mähen von Grünland	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA07	Intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA22	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA23	Physische Veränderung von Gewässern (einschl. Dämme, Kanäle usw. [für landwirtschaftliche Zwecke])	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL04	Bau und Betrieb von Dämmen (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitate von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen
MS01	Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	-: negativ
--	------------

10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	-: negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U1: ungünstig-unzureichend
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	gridslx1
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	97
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	

12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzeittrend Populationsgröße Richtung:	0: stabil
12.7 Kurzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzeittrend Habitat Richtung:	-: abnehmend
12.9 Kurzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mol) vertmoul: *Vertigo moulinsiana* [II]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1016
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Vertigo moulinsiana</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Vertigo moulinsiana</i>
1.5 Trivialname	Bauchige Windelschnecke

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: keine
- be: HACKENBERG, E. & MÜLLER, R. (2017): Rote Liste und Gesamtartenliste der Weichtiere (Mollusca: Gastropoda und Bivalvia) von Berlin. In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR UMWELT, VERKEHR UND KLIMASCHUTZ (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin, 40 S. doi: 10.14279/depositonce-5845
- by: Bayerische Artendatenbank (Arten-DB): <https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenhaltung/index.htm>
- he: Landesweite Artgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank

- mv: MENZEL-HARLOFF, H. und JUEG, U. (2012): Artenmonitoring von *Vertigo moulinsiana* (DUPUY 1849) (Bauchige Windelschnecke), *Vertigo angustior* JEFFREYS 1830 (Schmale Windelschnecke) und *Vertigo geyeri* LINDHOLM 1925 (Vierzählige Windelschnecke) in Mecklenburg-Vorpommern, Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Heft 41
- JUEG, U. & MENZEL-HARLOFF, H. (1996): *Vertigo geyeri* LINDHOLM 1925 in Mecklenburg-Vorpommern (subfossil und rezent). - Malakologische Abhandlungen Museum für Tierkunde, 18: 125-131, Dresden.
- ZETTLER, M. L., JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., GÖLLNITZ, U., PETRICK, S., WEBER, E. & SEEMANN, R. (2006): Die Land- und Süßwassermollusken Mecklenburg-Vorpommerns. – 318 S., Schwerin
- [Obotritendruck].
- JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., SEEMANN, R. & ZETTLER, M. L. (2002): Rote Liste der gefährdeten Schnecken und Muscheln des Binnenlandes Mecklenburg-Vorpommerns. 2. Fassung 2002. - 32 S., Schwerin [Das Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern].
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN
- sh: Monitoring der Vorkommen der Schmalen Windelschnecke (*Vertigo angustior*) und der Bauchigen Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*) im Rahmen der FFH-Überwachungs- und Berichtspflicht in Schleswig-Holstein. Dr. V. Wiese im Auftrag des LFU
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Berichte des Landesamtes für Umweltschutz, Heft 12/2013: Die Weichtiere (Mollusca) des Landes Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Arten der Anhänge der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie der kennzeichnenden Arten der Fauna-Flora-Lebensraumtypen (<http://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/>)
- th: Bößneck, U. (2012): Schnecken und Muscheln im NSG 'Pennewitzer Teiche - Unteres Wohlrosetal' (Ilmkreis & Lkr. Saalfeld-Rudolstadt / Thüringen) mit Nachweis von *Vertigo moulinsiana* (Mollusca: Gastropoda & Bivalvia). - Thüringer Faunistische Abhandlungen XVII: 27-44.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2013): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2011-2013. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2019): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2016-2018. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2023): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2019-2024. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Jena.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- be: https://www.berlin.de/sen/uvk/_assets/natur-gruen/naturschutz/artenschutz/rote-listen/rote_liste_mollusken_hackenberg_mueller.pdf?ts=1705017671
- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: https://natura2000.rlp.de/n2000-sb-bwp/steckbrief_arten.php?sba_code=1016

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	5.887.462 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	

5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	Ja
5.2.b-f Hauptgrund:	f: Andere Gründe
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Datenlage hat sich durch veraltete Daten bzw. nicht offiziell verwendete Quellen regional verschlechtert.

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	grid _s 1x1
6.2.b Populationsgröße EU Min:	5.000

6.2.c Populationsgröße EU Max:	10.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	4.737
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	10x10km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	440
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	

6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids 1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PA05	Beenden von Nutzung und Management von Grünland und anderen land- und agroforstwirtschaftlichen Systemen (z. B. Einstellung von Beweidung, Mahd oder traditioneller Landwirtschaft)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA06	Mähen von Grünland	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PA07	Intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA08	Extensive Beweidung oder nicht ausreichende Beweidung (durch Nutztiere)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss
PA21	Aktive Wasserentnahme für die Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA22	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA23	Physische Veränderung von Gewässern (einschl. Dämme, Kanäle usw. [für landwirtschaftliche Zwecke])	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF16	Errichtung oder Entwicklung von Reservoirn und Dämmen für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL04	Bau und Betrieb von Dämmen (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitate von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA04	Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken, einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder gleichwertige Maßnahmen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MI02	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung [in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt]
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen
MM04	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu natürlichen Prozessen
MS01	Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	-: negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend

11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Ja
Tatsächliche Veränderung:	Ja	Ja
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	Ja	Ja
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:	b: tatsächliche Veränderung	b: tatsächliche Veränderung

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	gridslx1
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	1.469
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	10x10km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	-: abnehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	-: abnehmend
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

- Zunahme der besetzten 1x1km Grids aufgrund verbesserter Kenntnisse überlagert eine reale Bestandabnahme aufgrund der Dürrejahre.
-

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,